

**INFO-Blatt**

an die Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Autogewerbe des Kantons Zürich über den

TEUERUNGS AUSGLEICH

Gestützt auf Art. 8.2 des GAV für das Autogewerbe im Kanton Zürich vom 1. Januar 2022, haben die Verhandlungsdelegation der Sektionen Unia und Syna im Kanton Zürich und der Auto Gewerbe Verband Schweiz, Sektion Zürich, folgendes Verhandlungsergebnis vereinbart:

Teuerungsausgleich

Auf den 1. Januar 2024 werden die Effektivlöhne der GAV-unterstellten Arbeitnehmer, welche unter CHF 5'000.—/Monat liegen, generell um CHF 50.— angehoben. Für die Löhne ab CHF 5'000.—/Monat wird den Unternehmen empfohlen, individuelle Lohnanpassungen im Rahmen von 0.5% der Gesamtlohnsumme vorzunehmen.

Mindestlöhne

Die Mindestlöhne gelten weiterhin mit folgenden Ansätzen:

<u>Mindestlöhne</u>	<u>pro Monat</u>
a) 2-jährige Lehre (EBA)	Fr. 4'050.--
b) für Berufsarbeiter mit 3-jähriger Lehre im 1. Jahr nach der Lehre	Fr. 4'400.--
für Berufsarbeiter mit 4-jähriger Lehre im 1. Jahr nach der Lehre	Fr. 5'000.--
für qualifizierte, selbständige Berufsfachleute (frühestens im 4. Jahr nach einer 4-jährigen Lehre)	Fr. 5'300.--
c) für volljährige Hilfsarbeiter	Fr. 4'050.--

Für Arbeitnehmer mit verminderter Leistungsfähigkeit oder nur beschränkter Tätigkeit können besondere Vereinbarungen getroffen werden. Solche Vereinbarungen sind melde- und bewilligungspflichtig bzw. sind den zuständigen Vertragsparteien bekannt zu geben und genehmigen zu lassen.

Wirkung dieser Vereinbarung

Diese Vereinbarung gilt auch für Tankwarte.

Für weitere Vereinbarungen ist in allen Belangen von der Basis Oktober 2023 mit 106.4 Punkten (Dez. 2020=100) auszugehen.

Zürich, 24. November 2023

Für die Verhandlungsdelegation

AUTO GEWERBE VERBAND SCHWEIZ
SEKTION ZÜRICH

Unia- / Syna- Sektionen
im Kt. Zürich:

AGVSZH
Präsident

Christian Müller

Sekretär

RA Diego De Pedrini

Unia
Präsidentin

Vania Alleva

Geschäftsleitung

Bruna Campanello

Branchensekretär

Heiko Jacob

Syna
Geschäftsleitung

Johann Tscherrig

Branchenleitung

Nora Picchi

Leitung Sekretariatsregion

Petra Däscher